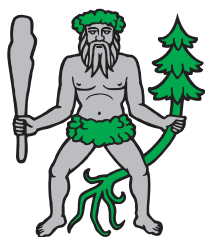


# NEWS LETTER



Gemeindeverhandlungen  
vom 8. Oktober 2021

## BAUGESUCHE

Die Baukommission hat folgende Baugesuche zur Prüfung entgegen genommen:

**Rubio Mas Caroline**, Hintere Stütlistrasse 4, Grabs, Anbau Carport mit Balkon, Hintere Stütlistrasse 4, Parz. Nr. 1346; **Hch. Vetsch AG**, Gässli 2, Grabs, Neubau Lagerhalle, Gässli 2, Parz. Nr. 2783; **Spitalanlagege-**

**sellschaft Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland**, Alte Landstrasse 106, Rebstein, Fristverlängerung für die bestehenden provisorischen Parkplätze um sechs Jahre, Spitalstrasse, Parz. Nr. 2675.

## BAUBEWILLIGUNG NACH ORDENTLICHEM VERFAHREN

Die Baukommission hat bewilligt:

**Stricker Andreas**, Sandweg 11, Grabs, Einbau Pelletheizung mit Abgasanlage, Sandweg 11, Parz. Nr. 3020; **Eschenmoser Adrian und Karin**,

Meisenweg 9, Werdenberg, Umbau Erdgeschoss, Anbau Carport und Verlängerung, Meisenweg 9, Parz. Nr. 1504.

## BAUBEWILLIGUNG NACH VEREINFACHTEM VERFAHREN

Die Baukommission hat bewilligt:

**Engler Thomas**, Rossweidstrasse 8, Grabs, Ersatz Wärmepumpe Luft/Wasser aussen, Rossweidstrasse 8, Parz. Nr. 2245.

## BAUBEWILLIGUNG NACH MELDEVERFAHREN

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

**Bislin Josef**, Staudenstrasse 6a, Grabs, PV-Anlage 50 m<sup>2</sup>/8.2 kWp, Staudenstrasse 6A, Parz. Nr. 1540; **Jenni Urs**, Staudenstrasse 6b, Grabs, PV-Anlage 50 m<sup>2</sup>/8.2 kWp, Staudenstrasse 6b, Parz. Nr. 1540; **Müller Markus**, Dachsweg 2, Werdenberg, PV-Anlage 53 m<sup>2</sup>/10.66 kWp, Dachsweg 2, Parz. Nr. 976; **Hilty Michael**, Erbgemeinschaft, Postfach 59, Grabs, Sanierung Ost-Fassade, Vorderdorfstrasse 3+5, Parz. Nr. 1626; **Eggenber-**

**ger Patric**, Egetenstrasse 18, Werdenberg, PV-Anlage 36.43 m<sup>2</sup>/7.2 kWp, Egetenstrasse 18, Parz. Nr. 2926; **Eggenberger Leonhard**, Laufenbrunnenstrasse 12, Grabs, PV-Anlage 44 m<sup>2</sup>/8.64 kWp, Laufenbrunnenstrasse 12, Parz. Nr. 147; **Akermann Ivo**, Kleestrass 3, Grabs, PV-Anlage 35.3 m<sup>2</sup>/6.84 kWp, Kleestrass 3, Parz. Nr. 1414; **Carrabs Gianfranco**, Spechtweg 11, Werdenberg, Erweiterung Balkon, Spechtweg 11, Parz. Nr. 2091.

## ALKOHOLHANDELSPATENT

Der Gemeinderat hat folgendes Alkoholhandelspatent neu ausgestellt:

■ Verein «netzelektriker-forum» / Manuel Iseli / 13. Oktober 2022

## NEUBAU AUSSICHTSPLATTFORM GAMPERFIN

Im Rosshag wurde eine neue Aussichtsplattform realisiert, welche einen Einblick ins Turbenriet und einen Ausblick auf die Grabser Bergwelt ermöglicht. Die Holzkonstruktion mit mittiger Wendeltreppe wurde in diesem Sommer durch Lernende der Forstgemeinschaft GRABUS (Forstwarte), der Lippuner EMT AG (Metallbauer) und der A. Gantenbein Holzbau AG (Zimmermann) erstellt. Ein ausführlicher Bericht dazu folgt im Gemeindeblatt Oktober.



## ERSATZANSCHAFFUNG WASHMASCHINE FÜR DAS STÜTLIHUS / NACHTRAGSKREDIT

Im Stütlihus wird aktuell die gesamte Wäsche der Bewohner/-innen (inkl. Bett- und Frotteewäsche), die Berufswäsche des Stütlihus' und des Pflegeheims Werdenberg sowie teilweise auch Wäsche der Mieter/-innen der Alterswohnungen an der Stütlistrasse 25 gewaschen.

Aufgrund der höheren Anzahl Bewohner/-innen seit Bezug des «HusB» (Ersatzbau) und damit einhergehend der höheren Anzahl Mitarbeitenden sowie der grossen Anzahl Cateringanlässe ist die Waschküche mehr als gut ausgelastet. Entsprechend hoch ist auch der Maschineneinsatz. Die «grosse» Waschmaschine mit 20 kg Fassungsvermögen ist in die Jahre gekommen. Sie hat seit der Anschaffung im Januar 2006 rund 39'000 Stunden auf dem «Tacho». Nach Angaben des Herstellers liegt sie bereits 30% über den angegebenen Maximalstunden.

Das Trommel-Lager wurde schon zweimal revidiert. Nun zeigen sich aber weitere Verschleisserscheinungen. Um keinen Ausfall zu riskieren, hat der Gemeinderat der Anschaffung einer neuen Waschmaschine zugestimmt.

Da diese Kosten im Budget 2021 nicht berücksichtigt wurden, hat

der Gemeinderat – gestützt auf Art. 36 in Verbindung mit Anhang I Ziff. 2.3 Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Grabs (unvorhersehbare neue Ausgaben und Mehrausgaben – alle übrigen Zwecke) – einen Nachtragskredit in der Höhe von 27'000 Franken für die Ersatzanschaffung der Waschmaschine genehmigt.

## NEUIGKEITEN AUS DER SCHULE

### Wechsel im Sekretariat

Lara Jud hat am 9. August 2021 als Schulsekretärin die Nachfolge von Tamara Heeb angetreten. Sie hat sich bereits sehr gut eingearbeitet, so dass die administrativen Arbeiten sowie die Unterstützung der Schulleitungen und des Schulpräsidiums nahtlos weitergeführt werden konnten.

### Urlaube bewilligt

Es wurden diverse Urlaube im Zusammenhang mit verlängertem Mutterschaftsurlaub bewilligt. Dem Schulrat ist bewusst, dass der im internationalen Vergleich sehr kurze Mutterschaftsurlaub für alle gleichermassen unbefriedigend ist. Für den Schulrat ist es deshalb wichtig, gerade als Arbeitgeber im Kinderbereich, verlängerte, unbezahlte Urlaube dann zu bewilligen, wenn dadurch für die Schule kein Nachteil, dafür bei den Arbeitnehmenden ein Mehrwert entsteht, was sich sehr direkt auch auf den Schulbetrieb und das Wohlbefinden von Kindern und Lehrperson auswirkt.

### Klassen-/Raum- und Förderplanung

Der Schulrat hat seit Anbeginn eine Planung bis 2035 ins Auge gefasst. Dies auf dem Bereich «Klassen- und Raumplanung». Miteinbezogen wird auch das Bauerwartungsland. Wenngleich Prognosen immer schwierig sind, so zeichnet sich doch klar ab, dass es mehr Klassen und somit auch mehr Schulraum brauchen wird. Im nächsten Geschäftsjahr wird deshalb aufgrund der Erhebungen des Schuljahres an den bekannten Schulstandorten geplant. Ziel soll eine etappierte, kostenoptimierte und dem Bedarf angepasste Lösung sein. Miteinbezogen werden auch kantonale Vorgaben im Bereich der Klassengrössen wie auch der Fördermöglichkeiten. Wichtig ist dem Schulrat aber auch der Einbezug der Frühförderung, denn je früher Kinder gefördert werden – bereits im Vorschulalter – umso weniger muss nachher mit teuren Massnahmen nachgebessert werden. Dies bedingt auch eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern. Wie bereits in den letzten Mitteilungen erwähnt, ist dem Schulrat auch die Begabungsförderung wichtig, denn jene eröffnet in einem erweiterten Bereich eine Art «Schatzsuche». Kinder haben oft versteckte Begabungen, eben «Schätze», die es zu entdecken gilt und die ein grosses Potential für den Lernerfolg darstellen. Dies alles braucht auch Raum oder anders ausgedrückt: Ohne den dafür notwendigen Raum, ist Schulentwicklung bereits räumlich zum Scheitern verurteilt.

### Corona

Corona prägt den Schulalltag immer noch stark mit. Nicht nur, weil es ein Thema ist, das stark polarisiert, sondern auch, weil oft sehr überraschend kantonale Vorgaben eintreffen und umgesetzt werden müssen. Dem Schulrat ist völlig bewusst, dass es zu den Umsetzungen wie auch zu den Schutzbestimmungen völlig unterschiedliche Ansichten gibt. Dies nimmt der Schulrat als gegeben hin und versucht, mögliche Freiräume so auszunützen, dass Kinder nicht in ein Dilemma geraten, weil sich eventuell die häusliche Ansicht nicht mit den Vorgaben des Kantons deckt. Der Schulrat regelt also casual im Rahmen des vorhandenen Spielraumes. Dies gerät manchmal gut und manchmal liegt dieser Spielraum schlichtweg nicht vor. Das kann fallweise dazu führen, dass der Schulrat dann den Kanton auch darauf aufmerksam macht und im Bereich der Kommunikation bei Testverfahren konnten da auch Teilerfolge erzielt werden. Nichtsdestotrotz ist und bleibt Corona ein Thema, das stark polarisiert. Da sind wir leider alle gleichermassen gefordert, insbesondere auch im Umgang miteinander. So gesehen kann Corona auch eine Chance sein.

### IT-Einsatz

Ab Mitte des 1. Semesters des laufenden Schuljahres sind alle Oberstufenschülerinnen und Schüler mit Laptops eingedeckt. Die Nutzungsvereinbarung wurde ausgearbeitet und vom Schulrat verabschiedet. Die notwendige Sicherheit ist damit gegeben. Ab Anfang 2022 werden etappiert auch Primarschüler mit Laptops eingedeckt, so dass ab dem Schuljahr 23/24 ab der 5. Klasse alle Schulkinder über einen Laptop verfügen. Trotz absolut günstigen Offerten und einem extrem optimierten Support entstehen durch die IT-Nutzung relativ grosse Kosten, einerseits durch wiederkehrende Ausgaben im Beschaffungsbereich, andererseits durch steigende Supportkosten wegen des wachsenden Mengengerüsts. Dennoch muss diese Anschaffung sein, weil wesentliche Bereiche im stofflichen Obligatorium nur mit den IT-Geräten umgesetzt werden können. Die IT-Nutzung verlangt auch den Lehrpersonen einiges ab. Die Weiterbildung der Lehrpersonen läuft auf Hochtouren. Das spürbar hohe Engagement verhilft dem flächendeckenden Einsatz der IT-Technologie zum erwünschten Erfolg.

### Politische Gemeinde Grabs

Sporgasse 7, 9472 Grabs  
+41 (0)81 772 08 15  
info@grabs.ch

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag  
08.30 bis 11.30 Uhr  
13.30 bis 17.00 Uhr